



Vor einer stattlichen Besucherkulisse zog der Greizer Bürgermeister Dr. Andreas Hemmann ein Resümee zur Entstehung des Greizer Schloßgartens während dessen öffentlicher Übergabe am Sonnabend. (Foto: P. Büttner)

# Schloßgarten zog etliche Besucher an

Sonnabend war öffentliche Übergabe / Ensemble am Unteren Schloß kostete rund 9,1 Millionen DM

Von OTZ-Redakteur  
Rudi Meißner

**Greiz.** Der Greizer Schloßgarten wurde am Sonnabend vormittag der Öffentlichkeit übergeben. Bürgermeister Dr. Andreas Hemmann (SPD) konnte dazu einige hundert Greizer und Gäste aus der Umgebung begrüßen, die sich bei strahlendem Sonnenschein eingefunden hatten. Musikalisch begrüßt wurden sie von der Big-Band der Greizer Musikschule, die für Unterhaltung bis zur Mittagszeit sorgte.

Der Bürgermeister erinnerte in seiner kurzen Ansprache an die Entstehung dieser Anlage inmitten der Stadt. Begonnen hatte alles mit dem Baustart im Mai 1997. Erste Station sei das Anlegen des Regenüberlauf-

serentlastung der Stadt. Ziel sei es eigentlich gewesen, das Vorhaben bereits am 31. Mai des vorigen Jahres zu vollenden. Doch habe es für die Verzögerung eine Reihe von objektiven Gründen gegeben wie zum Beispiel den Baugrund oder die Pflanzzeiten, erklärte Hemmann.

Zusätzlich kam während der Arbeiten noch das Restaurieren der einsturzgefährdeten Arkaden hinzu, und im Herbst sei man noch auf die beiden historischen Brückenbögen gestoßen, die ebenfalls saniert wurden.

Doch die Gesamtanlage, die rund 9,1 Millionen DM gekostet habe, umfaßt weitaus mehr als den Schloßgarten. Gebaut wurde die Fußgängerbrücke über den Aubach als Verbindungs-

Landratsamt durch den Schloßgarten in die Innenstadt, hinzu kommt die Mühlgrabenbrücke, die gesamte Rekonstruktion des Unteren Schlosses genau wie das Einrichten der Schauwerkstatt im Unteren Schloß über die Geschichte der Greizer Textilindustrie. Für all diese Maßnahmen habe die Stadt Fördermittel in Höhe von knapp 6 Millionen Mark erhalten.

Der Bürgermeister dankte den am Bau beteiligten Unternehmen und nannte dabei die Firmen Hein-Sanierung und die Ziba-Bau GmbH. Sie hätten eine Arbeit in ausgezeichneter Qualität geleistet. Er würdigte auch das große Engagement des Planungsbüros und der Mitarbeiter der Stadt, unter denen sich Bettina Bringezu als Bau-

vom Tiefbauamt besonders auszeichneten.

Hans-Peter Zipfel, Chef der Ziba-Bau GmbH, ergriff im Namen der beteiligten Baubetriebe das Wort. Er hob die große Einsatzbereitschaft und Einsatzfreudigkeit des Stadtrates, des Bürgermeisters und der Mitarbeiter der Verwaltung beim Anlegen des Schloßgartens hervor. Er stehe der Stadt gut zu Gesicht. Auch er würdigte die Kooperation der beteiligten Firmen bei dieser nicht immer einfachen Arbeit. Für seine Mitarbeiter konnte er bestätigen, daß sie mit Engagement und Liebe ihre gestellten Aufgaben erfüllt hätten. Seine Worte sollten sich bestätigen, denn noch während der Übergabezeremonie brachten viele Besucher ihr Kompliment für die Schloßgarten-Anlage zum Ausdruck.